

Mechanismen der Einflussnahme: Eine umfassende Analyse westlicher Beteiligungen an Aufständen und Regimewechseln nach dem Kalten Krieg (1991–2024)

1. Einleitung: Die Geopolitik der „Demokratieförderung“ in einer unipolaren Welt

Der Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1991 markierte nicht nur das Ende des Kalten Krieges, sondern auch den Beginn einer Ära, die oft als „unipolarer Moment“ der Hegemonie der Vereinigten Staaten bezeichnet wird.¹ Während der Kalte Krieg durch Stellvertreterkriege und verdeckte Geheimdienstoperationen zur Eindämmung des Kommunismus geprägt war, transformierten sich die Strategien und Mechanismen westlicher Intervention in der post-sowjetischen Ära grundlegend. Der Fokus verschob sich von rein kinetischer Eindämmung hin zu einer nuancierten, oft offenen Strategie der „Demokratieförderung“ (*Democracy Promotion*), des Aufbaus der Zivilgesellschaft (*Civil Society Building*) und der „humanitären Intervention“.²

Dieser Bericht bietet eine erschöpfende Analyse von Aufständen, Revolutionen und Revolten weltweit seit 1991, bei denen eine Beteiligung des Westens – spezifisch der Vereinigten Staaten und ihrer europäischen Verbündeten – entweder durch offizielle Dokumente belegt ist oder von glaubwürdigen Quellen und geopolitischen Akteuren vermutet wird. Der hier analysierte Begriff der „Beteiligung“ ist weit gefasst und umfasst direkte militärische Interventionen, verdeckte Geheimdienstoperationen (wie CIA-Programme), diplomatischen Zwang, Wirtschaftssanktionen sowie die Finanzierung von Oppositionsgruppen durch quasi-nichtstaatliche Organisationen (NGOs) wie das *National Endowment for Democracy* (NED), die *United States Agency for International Development* (USAID) und die *Open Society Foundations* (OSF).³

Die Analyse offenbart ein wiederkehrendes Muster: Die Mobilisierung innenpolitischer Unzufriedenheit – oft verwurzelt in legitimen lokalen Missständen wie Korruption oder wirtschaftlicher Stagnation – wird durch externe finanzielle, logistische und diplomatische Unterstützung verstärkt und kanalisiert. Dieses Phänomen, oft als „Farbrevolutionen“ bezeichnet, stützt sich auf Methoden des gewaltfreien Widerstands, Jugendmobilisierung und sophistizierte Medienstrategien, um amtierende Regime, die als feindlich gegenüber westlichen Interessen gelten, zu delegitimieren.⁴ Parallel dazu reichen die Interventionen in

Lateinamerika und dem Nahen Osten von „Lawfare“ (justizgesteuerter Regimewechsel) bis hin zur direkten militärischen Unterstützung bewaffneter Aufständischer.⁸

Um der ursprünglichen Anfrage nach einer knappen Übersicht gerecht zu werden, beginnt dieser Bericht mit einer tabellarischen Zusammenfassung der Ereignisse, gefolgt von der detaillierten Tiefenanalyse, die den historischen Kontext, die spezifischen Interventionsmechanismen und die langfristigen geopolitischen Folgen beleuchtet.

2. Übersicht der Ereignisse (Zusammenfassung)

Diese Tabelle dient der schnellen Orientierung und erfüllt die Anforderung einer kuratierten Liste mit prägnanten Beschreibungen.

Jahr	Land	Ereignis	Art der westlichen Beteiligung (Belegt/Vermutet)
2000	Serbien	Bulldozer-Revolution	Massive Finanzierung (\$41 Mio.) der Opposition (DOS) und Ausbildung der Jugendbewegung <i>Otpor</i> durch US-Behörden. ¹⁰
2002	Venezuela	Putschversuch gegen Chávez	US-Wissen über den Putsch, Finanzierung der Opposition durch NED und sofortige Anerkennung der Putschregierung. ¹¹
2003	Georgien	Rosenrevolution	Finanzierung von NGOs und der Jugendgruppe <i>Kmara</i> durch Soros-Stiftungen und US-Gelder; diplomatische Unterstützung für Saakaschwili. ⁵
2004	Haiti	Sturz von Aristide	US-Militär transportierte Präsident Aristide außer Landes;

			Vorwürfe der Entführung und Unterstützung von Rebellen. ¹²
2004	Ukraine	Orangene Revolution	Finanzierung zivilgesellschaftlicher Gruppen (<i>Pora</i>), Exit-Polls und diplomatische Intervention bei Wahlunregelmäßigkeiten. ¹³
2005	Kirgisistan	Tulpenrevolution	Unterstützung unabhängiger Medien (Druckereien) durch Freedom House und diplomatische Rückendeckung der Opposition. ¹⁴
2009	Iran	Grüne Bewegung	US State Department bat Twitter, Wartungsarbeiten zu verschieben, um Kommunikation der Demonstranten zu ermöglichen. ¹⁵
2010/11	Tunesien	Jasminrevolution	US-Training für digitale Aktivisten im Vorfeld; diplomatische Abkehr vom Ben-Ali-Regime. ¹⁶
2011	Ägypten	Revolution gegen Mubarak	Ausbildung der Jugendbewegung 6. April durch US-finanzierte CANVAS-Gruppe; Kontakte zur US-Botschaft. ¹⁷
2011	Libyen	Bürgerkrieg / Sturz Gaddafis	NATO-Luftintervention unter R2P-Mandat, die faktisch als Luftwaffe der Rebellen fungierte. ¹⁸

2011	Syrien	Bürgerkrieg	CIA-Programm <i>Timber Sycamore</i> lieferte Waffen und Training an Rebellen; diplomatische Delegitimierung Assads. ⁸
2014	Ukraine	Euromaidan	Hochrangige US-Besuche (Nuland, McCain) bei Protesten; Nuland diskutierte Regierungsbildung vor Sturz Janukowytschs. ¹⁹
2014	Hongkong	Regenschirm-Revolution	Vorwürfe der NED-Finanzierung von pro-demokratischen Gruppen und Gewerkschaften. ³
2016	Brasilien	Amtsenthebung Rousseff / Lava Jato	Kollaboration zwischen US-Justizministerium und brasilianischen Staatsanwälten zur Schwächung der politischen Elite. ⁹
2016	Nordmazedonien	Bunte Revolution	Finanzierung von NGOs und Medien durch USAID und Soros-Stiftungen im Kontext von Abhörskandalen. ²⁰
2018	Nicaragua	Proteste gegen Ortega	Langjährige NED-Finanzierung von Oppositionsmedien und zivilgesellschaftlichen Gruppen. ²¹
2019	Venezuela	Präsidentenkonflikt (Guaidó)	Sofortige US-Anerkennung Guaidós als Interimspräsident; Ölsanktionen und gescheiterte

			Putschversuche. ²²
2019	Bolivien	Sturz von Morales	OAS-Wahlprüfungsbericht (US-finanziert) behauptete Manipulation, was zum Militärdruck und Rücktritt führte; später statistisch widerlegt. ²³
2019	Hongkong	Anti-Auslieferungsgesetz-Proteste	Diplomatische Treffen mit Aktivisten; NED-Unterstützung für Zivilgesellschaft; US-Gesetzgebung zur Unterstützung. ²⁴
2020	Belarus	Proteste gegen Lukaschenko	Unterstützung der Opposition und Koordination über Telegram-Kanäle (Nexta) von Polen und Litauen aus. ²⁵
2022	Kasachstan	Blutiger Januar	Vorwürfe ausländischer Involvierungen; langjährige US-Finanzierung von Zivilgesellschaft, die Proteste mitorganisierte. ²⁶
2022	Pakistan	Misstrauensvotum gegen Imran Khan	Allegation eines US-Diplomatentelegramms (Cypher), das Regierungswechsel als Bedingung für bessere Beziehungen forderte. ²⁷
2022	Peru	Amtsenthebung Castillos	US-Botschafterin (Ex-CIA) traf Verteidigungsminister kurz vor dem Sturz; Kritik an Castillos Parlamentsauflösung. ²⁸
2024	Bangladesch	Rücktritt Hasinas	Vorwürfe Hasinas, die

			USA hätten ihren Sturz betrieben, weil sie keine Militärbasis auf St. Martin's Island zuließ. ²⁹
--	--	--	---

3. Der Prototyp des modernen Regimewechsels: Der Balkan (1990er–2000er)

Der Zerfall Jugoslawiens bot das Testfeld für ein neues Modell des Regimewechsels, das massive Straßenproteste mit einer geeinten politischen Opposition kombinierte, massiv unterstützt durch westliche Finanzierung und strategisches Training.

3.1. Serbien (2000): Die Bulldozer-Revolution

Der Sturz von Slobodan Milošević am 5. Oktober 2000 gilt weithin als die Blaupause für nachfolgende „Farbrevolutionen“.³⁰ Während die Unzufriedenheit der serbischen Bevölkerung mit Miloševićs Autoritarismus und der wirtschaftlichen Zerstörung der 1990er Jahre der primäre Treiber war, war die westliche Beteiligung umfangreich, präzise und entscheidend.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Direkte Finanzierung:** Die Vereinigten Staaten wendeten offiziell rund 41 Millionen Dollar auf, um die Anti-Milošević-Opposition zu unterstützen. Die *Demokratische Opposition Serbiens* (DOS) erhielt über 30 Millionen Dollar, um Ausrüstung und Computer zu kaufen und eine sophistizierte Marketingkampagne zu finanzieren.¹⁰
- **Otpor! und Jugendmobilisierung:** Die Studentenbewegung *Otpor!* (Widerstand!) erhielt direkte Zuschüsse von USAID, dem *National Endowment for Democracy* (NED) und dem *International Republican Institute* (IRI).⁴ NED-Aufzeichnungen belegen Zuschüsse von über 282.000 Dollar allein im Jahr 2000 zur Einrichtung von Otpor-Büros in serbischen Städten und zur Finanzierung von „Get Out the Vote“-Kampagnen.³¹
- **Taktisches Training:** Otpor-Führer trafen sich mit US-Beamten und wurden in Taktiken des gewaltfreien Widerstands geschult, die stark von den Schriften Gene Sharps beeinflusst waren. Dieses Training konzentrierte sich auf Markenbildung (das Symbol der geballten Faust), den Einsatz von Humor zur Untergrabung der Autorität und strikte Gewaltfreiheit, um Polizeigewalt ins Leere laufen zu lassen.¹⁷
- **Diplomatische Einmischung:** US-Außenministerin Madeleine Albright und der deutsche Außenminister Joschka Fischer übten direkten Druck auf die zersplitterten serbischen Oppositionsführer aus, sich hinter Vojislav Koštunica zu vereinen. Koštunica war zuvor von US-Meinungsforschungsinstituten (wie Penn, Schoen & Berland) als der einzige Kandidat identifiziert worden, der Milošević schlagen könnte.³⁰

Ergebnis und Vermächtnis:

Der Erfolg der Bulldozer-Revolution etablierte ein replizierbares Modell. Otpor-Aktivisten

gründeten später CANVAS (Centre for Applied Nonviolent Action and Strategies), das diese Taktiken nach Georgien, in die Ukraine, nach Ägypten und darüber hinaus exportierte, oft mit fortgesetzter westlicher Unterstützung.³⁰

3.2. Nordmazedonien (2016): Die „Bunte Revolution“

Im Jahr 2016 erlebte Mazedonien (heute Nordmazedonien) eine Protestwelle, die als „Bunte Revolution“ bekannt wurde. Auslöser war ein Abhörskandal, der die Regierung von Nikola Gruevski belastete.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **NGO-Finanzierung:** Die Proteste wurden maßgeblich von einem Netzwerk von NGOs unterstützt, die von USAID und den *Open Society Foundations* (OSF) finanziert wurden. Untersuchungen und Berichte konservativer US-Thinktanks legten nahe, dass USAID und OSF kollaborierten, um linke und liberale Anliegen in Mazedonien zu fördern, wobei Gelder an Gruppen flossen, die die Proteste organisierten.²⁰
- **Diplomatischer Druck:** US-Diplomaten wurden beschuldigt, sich in die Bildung der neuen Regierung eingemischt zu haben. Ziel war angeblich die Inklusion ethnisch albanischer Parteien, um eine pro-westliche Koalition zu sichern, die den Namensstreit mit Griechenland beilegen und so den NATO-Beitritt ermöglichen würde.³³

4. Die Farbrevolutionen: Die postsowjetische Sphäre (2003–2005)

Nach dem serbischen Erfolg schwäppte eine Welle ähnlicher Revolutionen durch die ehemalige Sowjetunion. Diese Ereignisse teilten ein gemeinsames Skript: umstrittene Wahlen, massive Straßenproteste, Jugendbewegungen nach dem Vorbild von Otpor und umfassende westliche Rückendeckung.

4.1. Georgien (2003): Die Rosenrevolution

Der Sturz von Eduard Schewardnadse im November 2003 wurde von der Jugendbewegung Kmara („Genug“) und der Vereinten Nationalen Bewegung unter Micheil Saakaschwili vorangetrieben.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Finanzielle Unterstützung:** Die *Open Society Georgia Foundation* (Soros-Stiftung) spielte eine kritische Rolle. Ihr ehemaliger Exekutivdirektor Alexander Lomaia wurde eine Schlüsselfigur in der neuen Regierung. Die Stiftung unterstützte das *Liberty Institute* und die Kmara-Studentenbewegung massiv.⁵
- **Wahlinfrastruktur:** USAID gab 1,5 Millionen Dollar aus, um Georgiens Wählerverzeichnisse zu computerisieren. Westliche Organisationen führten Exit-Polls (Nachwahlbefragungen) durch, deren Ergebnisse divergierten und so genutzt wurden, um die offiziellen Wahlergebnisse zu delegitimieren.⁵
- **Transnationaler Aktivismus:** Aktivisten des serbischen Otpor reisten nach Georgien,

um Kmara-Mitglieder in gewaltfreiem Widerstand zu schulen. Diese Reisen wurden von Freedom House und dem Open Society Institute finanziert.⁷

- **Direkte Koordination:** Der US-Botschafter in Georgien, Richard Miles, ermutigte die Opposition Berichten zufolge aktiv und griff dabei auf seine Erfahrungen in Belgrad während des Sturzes von Milošević zurück.⁷

4.2. Ukraine (2004): Die Orangene Revolution

Die Orangene Revolution verhinderte die Machtübernahme von Wiktor Janukowytsch nach einer als gefälscht angesehenen Wahl und führte zur Präsidentschaft des pro-westlichen Wiktor Juschtschenko.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Institutionelle Finanzierung:** Die US-Regierung gab über USAID, NED und andere Agenturen Millionen für „Demokratieförderung“ in der Ukraine aus. Dies beinhaltete die Finanzierung der Jugendgruppe Pora („Es ist Zeit“), die Otpor und Kmara spiegelte.³
- **Exit-Polls als politisches Werkzeug:** Westlich finanzierte NGOs wie *Freedom House* und das *National Democratic Institute* (NDI) unterstützten bürgerliche Gruppen, die Wählerbefragungen durchführten. Als die offiziellen Ergebnisse von diesen Befragungen abwichen, lieferte dies die statistische Basis für die Revolution.¹³
- **Hochrangige Mediation:** US-Senator Richard Lugar, als Repräsentant von Präsident Bush, intervenierte aktiv und erklärte, dass eine „beschmutzte Wahl“ die USA zwingen würde, ihre Beziehungen zur Ukraine zu überprüfen.¹³

4.3. Kirgisistan (2005): Die Tulpenrevolution

Der Sturz von Präsident Askar Akajew unterschied sich durch seine Gewaltbereitschaft und clan-basierten Strukturen von Georgien und der Ukraine, doch westliche Infrastruktur spielte auch hier eine katalytische Rolle.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Medienunterstützung:** Das US State Department und Freedom House unterstützten eine unabhängige Druckerei in Bischkek, die als einzige Oppositionzeitungen produzierte. Als die Regierung versuchte, dieser Druckerei den Strom abzustellen, wurde dies zum Zündfunken für den Aufstand.¹⁴
- **Diplomatische Signalwirkung:** Während die Revolution chaotischer und weniger „gemanagt“ war als die Rosen- oder Orangene Revolution, lieferte die „Freiheitsagenda“ der Bush-Administration die ideologische Deckung. Die nachfolgende Instabilität führte jedoch zu gemischten Ergebnissen für US-Interessen, was die Volatilität des Modells unterstrich.¹⁴

5. Der Arabische Frühling (2011) und die Militarisierung des Aufstands

Der Arabische Frühling stellte eine komplexe Schnittmenge aus echter Basisverzweiflung und

opportunistischem westlichen Engagement dar. Anders als in Osteuropa entwickelten sich die Ereignisse im Nahen Osten häufig zu Bürgerkriegen, was zu direkten militärischen Interventionen führte.

5.1. Tunesien (2010–2011): Die Jasminrevolution

Tunesien wird oft als der organische Beginn des Arabischen Frühlings zitiert, doch westliche digitale Infrastruktur und Ausbildung waren im Vorfeld pivotal.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Training für digitalen Aktivismus:** Vor der Revolution wurden tunesische Aktivisten von US-finanzierten Einrichtungen in digitaler Sicherheit und Organisation geschult. Der „Alliance of Youth Movements“-Gipfel in New York (2008) beinhaltete zukünftige Anführer des Aufstands.¹⁶
- **Social Media Warfare:** Das US State Department ermutigte Social-Media-Plattformen aktiv, Aktivisten zu unterstützen. US-trainierte Blogger und die „digitale Elite“ brachen die Mediensperre des Regimes und koordinierten Proteste via Facebook und Twitter.³⁶
- **Diplomatische Abkehr:** Sobald die Proteste eine kritische Masse erreichten, zog die USA ihre Unterstützung für den langjährigen Verbündeten Ben Ali rasch zurück. Präsident Obamas Erwähnung der Revolution in seiner „State of the Union“-Ansprache signalisierte dem tunesischen Militär, dass die USA den Diktator nicht stützen würden.³⁸

5.2. Ägypten (2011): Die Bewegung 6. April

Der Fall von Hosni Mubarak wurde maßgeblich von der *Jugendbewegung 6. April* angeführt, die tiefe Verbindungen zu westlichen Trainingsnetzwerken hatte.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Training durch Otpor/CANVAS:** Führer der 6.-April-Bewegung reisten 2009 nach Belgrad, um von CANVAS in Taktiken zum Sturz eines Diktators geschult zu werden. Sie lernten Methoden zur Organisation von Streiks, zur Umgehung von Sicherheitskräften und zur Nutzung von Symbolen.¹⁷
- **Regierungskontakte:** WikiLeaks-Depeschen enthüllten, dass Mitglieder der Bewegung Kontakt zu Mitarbeitern der US-Botschaft in Kairo hatten, ihre Pläne für einen Regimewechsel besprachen und Unterstützung anforderten, lange vor dem Aufstand 2011.¹⁶
- **Zivilgesellschaftliche Finanzierung:** Das NED und USAID stellten Finanzierung für ägyptische zivilgesellschaftliche Gruppen bereit, die zum Rückgrat der Proteste wurden, auch wenn die USA zunächst zögerten, Mubarak aufgrund strategischer Interessen fallen zu lassen.³⁹

5.3. Libyen (2011): R2P und Regimewechsel

In Libyen verschob sich die westliche Beteiligung von Soft Power zu direkter kinetischer Kriegsführung unter dem Banner der „Schutzverantwortung“ (*Responsibility to Protect*, R2P).

Mechanismen der Einflussnahme:

- **NATO-Militärintervention:** Nach der Verabschiedung der UN-Sicherheitsratsresolution

1973 startete eine US-geführte NATO-Koalition eine Luftkampagne, die die Kommando- und Kontrollstrukturen des libyschen Militärs zerstörte und faktisch als Luftwaffe der Anti-Gaddafi-Rebellen fungierte.¹⁸

- „**Leading from Behind**“: Die Obama-Administration nutzte eine Strategie des „Führens aus dem Hintergrund“, indem sie kritische Aufklärung, Logistik und Luftbetankung bereitstellte, während europäische Verbündete Angriffe flogen. Das Ziel war explizit die Entfernung Muammar al-Gaddafis, obwohl das UN-Mandat auf den Schutz von Zivilisten beschränkt war.¹⁸

5.4. Syrien (2011–2017): Operation Timber Sycamore

Der syrische Bürgerkrieg sah die umfangreichste verdeckte US-Beteiligung seit dem Afghanistan-Sowjetischen Krieg.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Operation Timber Sycamore:** Dieses 2012/2013 gestartete CIA-Programm bewaffnete, trainierte und finanzierte Anti-Assad-Rebellengruppen. Das Programm kostete Milliarden von Dollar und beinhaltete die Lieferung von panzerbrechenden Waffen (TOW-Raketen) und leichten Waffen.⁸
- **Kontrollverlust:** Ein erheblicher Teil der von den USA gelieferten Waffen landete in den Händen radikaler salafistisch-jihadistischer Gruppen, einschließlich der Al-Nusra-Front und des IS, da Überprüfungsmechanismen versagten.⁸
- **Diplomatische Anerkennung:** Die USA und ihre Verbündeten erkannten die Syrische Nationale Koalition als legitime Vertretung des syrischen Volkes an und delegitimierten damit die Regierung Assad diplomatisch.⁴³

6. Lateinamerika: Die „Pink Tide“ und Gegenoffensiven

In Lateinamerika oszillierte die westliche Beteiligung seit 1991 zwischen traditioneller Putschunterstützung und modernem „Lawfare“ – der Nutzung von Justizsystemen zur Entfernung linker Führungspersönlichkeiten.

6.1. Venezuela (2002): Der kurzlebige Putsch

Im April 2002 wurde Präsident Hugo Chávez kurzzeitig durch einen Militärputsch abgesetzt.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Vorwissen und Finanzierung:** Die Bush-Administration hatte Vorwissen über den Putschplan. Das NED hatte seine Finanzierung für venezolanische Oppositionsgruppen im Jahr vor dem Putsch vervierfacht.¹¹
- **Sofortige Anerkennung:** Die USA waren eine der wenigen Nationen, die die nicht gewählte Regierung von Pedro Carmona sofort anerkannten, was eine stillschweigende Billigung signalisierte. Obwohl der Putsch innerhalb von 48 Stunden am Widerstand der Bevölkerung scheiterte, vergiftete die US-Beteiligung die Beziehungen für Jahrzehnte.¹¹

6.2. Haiti (2004): Die Entfernung von Aristide

Am 29. Februar 2004 wurde Präsident Jean-Bertrand Aristide aus dem Amt entfernt.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Erzwungene Ausreise:** Aristide behauptete, er sei von US-Streitkräften „gekidnappt“ und in die Zentralafrikanische Republik geflogen worden. Das US State Department beharrt darauf, dass es seine Ausreise zu seiner Sicherheit erleichtert habe, doch Aristide und seine Anhänger bestehen darauf, dass es ein von den USA und Frankreich orchestrierter Staatsstreich war.⁴²
- **Geheimdienstoperationen:** Klassifizierte Depeschen legen nahe, dass CIA-Agenten daran beteiligt waren, die Regierung Aristide zu destabilisieren, indem sie Oppositionsbanden und Paramilitärs, wie die von Guy Philippe, im Vorfeld des Putsches unterstützten.⁴⁷

6.3. Venezuela (2019): Die Interimspräsidentschaft Guaidó

Der Versuch, Nicolás Maduro durch Juan Guaidó zu ersetzen, repräsentiert einen Hybriden aus diplomatischer und wirtschaftlicher Kriegsführung.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Diplomatische Anerkennung:** Die USA erkannten Juan Guaidó als Interimspräsidenten an, nur Minuten nachdem er sich selbst dazu erklärt hatte. Die Trump-Administration übte Druck auf europäische und lateinamerikanische Verbündete aus, diesem Beispiel zu folgen.²²
- **Wirtschaftssanktionen:** Die USA verhängten erdrückende Sanktionen gegen den venezolanischen Ölsektor (PDVSA), um der Regierung Maduro die Einnahmen zu entziehen und eine Militärdefektion zu provozieren.⁴⁸
- **Putschpläne:** Es gibt Hinweise darauf, dass die USA Kenntnis von verschiedenen Plänen hatten oder in diese verwickelt waren, einschließlich der gescheiterten *Operation Gideon* im Jahr 2020, bei der eine in Florida ansässige Sicherheitsfirma eine maritime Invasion versuchte.⁵⁰

6.4. Bolivien (2019): Die Kontroverse um das OAS-Audit

Der Sturz von Evo Morales folgte auf umstrittene Wahlen und Druck durch das Militär.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Die Rolle der OAS:** Die Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), die den Großteil ihrer Finanzierung aus den USA erhält, veröffentlichte einen vorläufigen Bericht, in dem „absichtliche Manipulation“ der Wahl behauptet wurde. Dieser Bericht war der Katalysator für die Proteste und die Forderung des Militärs nach Morales' Rücktritt.²³
- **Statistische Widerlegung:** Spätere Analysen des *Center for Economic and Policy Research* (CEPR) und von Forschern des MIT legten nahe, dass die OAS-Analyse fehlerhaft war und auf Kodierungsfehlern basierte, was Vorwürfe nährte, die OAS habe als Proxy für US-Interessen gehandelt, um einen sozialistischen Führer zu entfernen.⁵¹
- **Diplomatische Unterstützung:** Die USA erkannten die Interimsregierung von Jeanine

Áñez sofort an, trotz ihrer fragwürdigen verfassungsrechtlichen Legitimität.⁵²

6.5. Peru (2022): Die Entfernung von Pedro Castillo

Der linke Präsident Pedro Castillo wurde entfernt, nachdem er versucht hatte, den Kongress aufzulösen.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Einmischung der Botschafterin:** Die US-Botschafterin in Peru, Lisa Kenna (eine ehemalige CIA-Offizierin), traf sich einen Tag vor Castillos Sturz mit dem peruanischen Verteidigungsminister. Sie twitterte eine Verurteilung von Castillos Schritt zur Parlamentsauflösung, noch bevor die peruanischen Institutionen vollständig reagiert hatten, was als Signal der US-Zustimmung für seine Absetzung gewertet wurde.²⁸
- **Militärische Koordination:** Spekulationen über eine Abstimmung zwischen der US-Botschaft und der peruanischen Militärführung, die Castillo die Gefolgschaft verweigerte, halten an.⁵⁴

6.6. Brasilien (2014–2018): Operation Car Wash (Lava Jato)

Die Untersuchung, die zur Inhaftierung von Luiz Inácio Lula da Silva und zur Amtsenthebung von Dilma Rousseff führte.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Kollaboration mit dem DOJ:** Das US-Justizministerium (DOJ) arbeitete eng mit brasilianischen Staatsanwälten zusammen. Die „Car Wash“-Task Force erhielt informelle Anleitung und Informationen von US-Behörden, oft unter Umgehung offizieller Kanäle, um Fälle gegen politische Schlüsselfiguren aufzubauen.⁹
- **Lawfare:** Geleakte Nachrichten (Vaza Jato) enthüllten, dass brasilianische Staatsanwälte ihre Zusammenarbeit mit den USA als Mittel sahen, um politische Ziele zu erreichen, insbesondere die Schwächung der Arbeiterpartei (PT) und die Verhinderung von Lulas Rückkehr an die Macht.⁵⁵

7. Osteuropa & Eurasien: Die zweite Welle

In den letzten Jahren erlebte der postsowjetische Raum ein Wiederaufleben von Unruhen, wobei sich die westliche Beteiligung an das digitale Zeitalter anpasste.

7.1. Ukraine (2014): Die Euromaidan-Revolution

Die „Revolution der Würde“ stürzte Wiktor Janukowytsch und wandte die Ukraine entscheidend dem Westen zu.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Hochrangige Präsenz:** Senior US-Beamte, darunter die Senatoren John McCain und Chris Murphy, besuchten das Maidan-Protestlager und drückten ihre explizite Unterstützung für die Demonstranten aus. Assistant Secretary of State Victoria Nuland verteilte Lebensmittel an Protestierende.¹⁹

- **Das Nuland-Pyatt-Telefonat:** Ein geleaktes Telefonat zwischen Victoria Nuland und dem US-Botschafter Geoffrey Pyatt enthüllte, wie sie die Zusammensetzung der Post-Janukowytsch-Regierung diskutierten („Yats is the guy“), Wochen bevor der Präsident gestürzt wurde, was auf eine tiefe US-Beteiligung am politischen Engineering hindeutet.¹⁹
- **NED-Finanzierung:** Das NED hatte jahrelang Dutzende von zivilgesellschaftlichen Gruppen in der Ukraine finanziert und so die organisatorische Infrastruktur geschaffen, die den monatelangen Protest aufrechterhielt.⁵⁸

7.2. Belarus (2020): Die Telegram-Revolution

Massenproteste brachen nach einer umstrittenen Wahl gegen Alexander Lukaschenko aus.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Externe Medien-Hubs:** Die Proteste wurden weitgehend über den Telegram-Kanal NEXTA koordiniert, der von Polen aus operierte. Die polnischen und litauischen Regierungen, starke US-Verbündete, boten belarussischen Oppositionsfiguren und Medienkanälen Zuflucht und Finanzierung.²⁵
- **Informationskrieg:** Russische und belarussische Behörden beschuldigten die USA und Polen, eine „Farbrevolution“ unter Nutzung psychologischer Kriegsführung und digitaler Infrastruktur zu orchestrieren, um staatliche Zensur zu umgehen.²⁵

7.3. Kasachstan (2022): Blutiger Januar

Unruhen, ausgelöst durch Treibstoffpreise, schlügen in Gewalt um und führten zu einer OVKS-Intervention.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Vorwürfe der Einmischung:** Während die USA eine Beteiligung bestritten, behaupteten russische und kasachische Beamte, die Unruhen seien von „im Ausland trainierten Terroristen“ angeheizt worden. Die USA hatten über Jahrzehnte Zivilgesellschaft und Medien in Kasachstan finanziert, was nach Ansicht der Behörden die anfängliche Mobilisierung der Proteste ermöglichte, auch wenn eine direkte US-Orchestrierung der Gewalt unbewiesen bleibt.²⁶

8. Asien und der Indopazifik

8.1. Hongkong (2014, 2019): Regenschirm-Bewegung und Anti-Auslieferungs-Proteste

Proteste in Hongkong forderten Pekings Autorität heraus.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **NED-Finanzierung:** China veröffentlichte detaillierte Berichte, in denen das NED beschuldigt wurde, Oppositionsgruppen, Gewerkschaften und Menschenrechtsbeobachter in Hongkong (z.B. Civil Human Rights Front) zu finanzieren,

um Unruhen zu schüren. Das NED bestätigte die Finanzierung von Gruppen in Hongkong, bestritt aber die Organisation von Protesten.³

- **Diplomatische Eskalation:** US-Politiker trafen sich mit Protestführern wie Joshua Wong. Die Verabschiedung des *Hong Kong Human Rights and Democracy Act* durch den US-Kongress wurde von Peking als direkte legislative Einmischung und Ermutigung der Aufständischen gewertet.²⁴

8.2. Pakistan (2022): Der Sturz von Imran Khan

Premierminister Imran Khan wurde durch ein Misstrauensvotum des Amtes entthoben.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Die „Cypher“-Kontroverse:** Imran Khan behauptete, ein diplomatisches Kabel (Cypher) beweise, dass das US State Department, spezifisch Donald Lu, Pakistan mit „schwerwiegenden Konsequenzen“ drohte, falls Khan nicht entfernt würde. Grund sei seine Neutralität im Ukraine-Krieg gewesen.²⁷
- **Bestätigung der Spannungen:** Während die USA bestritten, das Votum orchestriert zu haben, bestätigten geleakte Details des Treffens, dass US-Beamte starke Unzufriedenheit mit Khans Außenpolitik äußerten und suggerierten, die Beziehungen würden sich nach seiner Entfernung verbessern.⁶⁴

8.3. Bangladesch (2024): Der Rücktritt von Sheikh Hasina

Im August 2024 trat Premierministerin Sheikh Hasina zurück und floh inmitten von Studentenprotesten aus dem Land.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Die St.-Martin's-Island-Allegation:** Berichte tauchten auf, dass Hasina behauptet habe, die USA hätten ihren Sturz betrieben, weil sie sich weigerte, die Kontrolle über die Insel St. Martin für eine US-Militärbasis abzutreten. Obwohl ihr Sohn später bestritt, dass sie diese spezifische Aussage nach ihrem Rücktritt getätigt habe, deckt sich der Vorwurf mit früheren Spannungen bezüglich US-Drucks auf ihre Administration.²⁹
- **Strategische Interessen:** Analysten vermuten, dass die Unzufriedenheit der USA mit Hasinas Nähe zu China und ihrer Weigerung, anti-chinesischen Koalitionen beizutreten, zum Entzug westlicher diplomatischer Deckung führte, was ihren Fall erleichterte.⁶⁷

9. Andere Schauplätze der Einflussnahme

9.1. Iran (2009): Die Grüne Bewegung

Proteste nach der Wiederwahl von Mahmud Ahmadinedschad wurden als „Twitter-Revolution“ bezeichnet.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Technologische Intervention:** Ein Beamter des US-Außenministeriums forderte Twitter auf, eine geplante Wartungsabschaltung zu verschieben, um sicherzustellen, dass die

Plattform für die Kommunikation und Organisation der iranischen Demonstranten verfügbar blieb. Dies markierte den ersten prominenten Fall, in dem die US-Regierung Social-Media-Unternehmen als Instrumente der Außenpolitik nutzte.¹⁵

9.2. Nicaragua (2018): Anti-Ortega-Proteste

Zivile Unruhen gegen die sandinistische Regierung von Daniel Ortega.

Mechanismen der Einflussnahme:

- **Finanzierung von Oppositionsnetzwerken:** Das NED stellte in den Jahren vor den Protesten 2018 Millionen an Zuschüssen für nicaraguanische Organisationen, Medien und Jugendgruppen bereit. Die nicaraguanische Regierung wies internationale Gremien aus und beschuldigte sie, einen Putsch mit US-Finanzierung zu planen.²¹

10. Vergleichende Analyse: Der Werkzeugkasten der westlichen Intervention

Die Analyse dieser über 25 Fälle offenbart einen standardisierten „Werkzeugkasten“ (Toolkit), den westliche Mächte nutzen, um Ergebnisse in der Post-Kalten-Kriegs-Ära zu beeinflussen.

Tabelle: Mechanismen der Intervention

Mechanismus	Beschreibung	Schlüsselbeispiele
Zivilgesellschaftliche Finanzierung	Direkte Zuschüsse über NED, USAID, OSF an Jugendgruppen, unabhängige Medien und Wahlbeobachter.	Serbien (Otpor), Ukraine (Pora), Nicaragua.
Training & Taktik	Export des „Gene Sharp“-Modells des gewaltfreien Widerstands (Branding, Humor, Disziplin).	Ägypten (6. April), Georgien (Kmara), Serbien.
Informationskrieg	Nutzung von Social Media (Twitter, Telegram), um staatliche Zensur zu umgehen und globale Meinung zu mobilisieren.	Iran (2009), Tunesien (2011), Belarus (2020).
Diplomatisches Lawfare	Nutzung internationaler Gremien (OAS, UN) oder extraterritorialer Justizkooperation (DOJ) zur Delegitimierung von Führern.	Bolivien (OAS-Audit), Brasilien (Lava Jato).
Wirtschaftlicher Zwang	Sanktionen, die darauf ausgelegt sind, einen wirtschaftlichen Kollaps und	Venezuela (2019), Iran.

	militärische Defection auszulösen.	
Direkte Intervention	Militärische Gewalt oder Bewaffnung von Aufständischen, wenn gewaltfreie Methoden scheitern.	Libyen (NATO), Syrien (Timber Sycamore).

10.1. Die Rolle von NGOs als „Force Multipliers“

Organisationen wie das NED und Freedom House fungieren effektiv als „Kraftverstärker“ für die westliche Außenpolitik. Indem sie auf Distanz zur Regierung operieren, können sie Oppositionsgruppen unter dem Deckmantel der „Demokratieförderung“ finanzieren und so eine plausible Abstreitbarkeit (*plausible deniability*) bieten, die die CIA während des Kalten Krieges so nicht erreichen konnte.³

10.2. Das digitale Schlachtfeld

Die Entwicklung von Flugblättern in Serbien hin zu Telegram-Kanälen in Belarus illustriert die Waffenfähigmachung des Internets. Die „Internet Freedom“-Agenda des US State Department hat Silicon-Valley-Plattformen effektiv in das geopolitische Arsenal integriert, was eine schnelle Mobilisierung ermöglicht, der traditionelle Sicherheitsdienste nur schwer begegnen können.³⁶

11. Fazit

Seit dem Ende des Kalten Krieges hat sich die Natur westlicher Interventionen bei ausländischen Aufständen vom Verdeckten zum Offenen und vom Kinetischen zum Systemischen gewandelt. Die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten haben eine sophistizierte Infrastruktur entwickelt, die in der Lage ist, latente Unzufriedenheit innerhalb einer Zielnation zu identifizieren und zu regimebedrohenden Krisen zu verstärken.

Während diese Interventionen ausnahmslos in der Sprache von Demokratie und Menschenrechten gerahmt werden, ist das geopolitische Muster unverkennbar: Erfolgreiche „Revolutionen“ finden fast ausschließlich in Nationen statt, deren Regierungen als geopolitische Widersacher angesehen werden (z.B. Serbien, Ukraine, Syrien, Venezuela), während ähnliche Demokratiedefizite bei Verbündeten (z.B. Golfmonarchien) selten vergleichbare Investitionen in die „Zivilgesellschaft“ nach sich ziehen.

Die Fallstudien von Serbien (2000), Ukraine (2014) und Syrien (2011) demonstrieren das Spektrum dieser Macht – von gewaltfreien elektoralen Übergängen bis hin zu blutigen Bürgerkriegen. Da rivalisierende Mächte wie Russland und China zunehmend „Gegen-Farbrevolutions“-Strategien entwickeln (wie in Kasachstan 2022 und Hongkong 2019 zu sehen), dürfte die Effektivität dieses Modells abnehmen, was zu einer volatileren und

fragmentierteren internationalen Landschaft führt.

Referenzen

1. U.S. Launched 251 Military Interventions Since 1991, and 469 Since 1798, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://towardfreedom.org/story/archives/americas/u-s-launched-251-military-interventions-since-1991-and-469-since-1798/>
2. 'Coloured Revolution' as a Political Phenomenon - Taylor & Francis Online, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/13523270902860295>
3. Fact Sheet on the National Endowment for Democracy_Ministry of Foreign Affairs of the People's Republic of China, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://www.mfa.gov.cn/eng/wjb/zzjg_663340/xws_665282/xgxw_665284/202205/t20220507_10683090.html
4. The Rise and Disappearance of Otpor: Nonviolent Movement in the Republic of Serbia - Department of Politics and Government - Illinois State University, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://pol.illinoisstate.edu/downloads/student-life/conferences/mrvos.doc>
5. Rose Revolution - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/Rose_Revolution
6. Colour revolution - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/Colour_revolution
7. Georgia's "Rose Revolution" - CSCE - Commission on Security and Cooperation in Europe, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.csce.gov/publications/georgias-rose-revolution/>
8. Timber Sycamore - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/Timber_Sycamore
9. Operation Car Wash - Harvard Law School Center on the Legal Profession, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://clp.law.harvard.edu/knowledge-hub/magazine/issues/brazilian-legal-profession/operation-car-wash/>
10. Otpor - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://en.wikipedia.org/wiki/Otpor>
11. A Review of U.S. Policy Toward Venezuela November 2001 - April 2002, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://www.stateoig.gov/uploads/report/report_pdf_file/13682.pdf
12. US dismisses Aristide kidnap claim | News - Al Jazeera, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.aljazeera.com/news/2004/3/2/us-dismisses-aristide-kidnap-claim>
13. Orange Revolution - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/Orange_Revolution
14. US money and personnel behind Kyrgyzstan's "Tulip Revolution" - World Socialist Web Site, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.wsws.org/en/articles/2005/03/tulp-m28.html>
15. US confirms it asked Twitter to stay open to help Iran protesters - The Guardian, Zugriff am Januar 11, 2026,

<https://www.theguardian.com/world/2009/jun/17/obama-iran-twitter>

16. April 6 Youth Movement - Revolution in Cairo | FRONTLINE - PBS, Zugriff am Januar 11, 2026,
<http://www.pbs.org/wgbh/pages/frontline/revolution-in-cairo/inside-april6-movement/>
17. Otpor, CANVAS, Burma, and the Egypt Revolution - By Tina Rosenberg, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.umass.edu/preferen/You%20Must%20Read%20This/Facebook%20Liberation%20Tactics.pdf>
18. What Obama and American Liberals Don't Understand About the Arab Spring | Brookings, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.brookings.edu/articles/what-obama-and-american-liberals-dont-understand-about-the-arab-spring/>
19. Warrant for an Invasion: The Myth of the “American Coups” in Ukraine. 3. Did the U.S. Organize Euromaidan? - Bitter Winter, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://bitterwinter.org/myth-of-american-coups-in-ukraine-3-euromaidan/>
20. How Leftist Nonprofit Networks Exploit Federal Tax Dollars to Advance a Radical Agenda - House Judiciary Committee, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://judiciary.house.gov/sites/evo-subsites/republicans-judiciary.house.gov/files/evo-media-document/gonzalez-testimony.pdf>
21. Manufacturing Dissent: The N.E.D., Opposition Media and the Political Crisis in Nicaragua, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://quixote.org/manufacturing-dissent-the-n-e-d-opposition-media-and-the-political-crisis-in-nicaragua>
22. Recognition of Juan Guaido as Venezuela's Interim President, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://mx.usembassy.gov/recognition-of-juan-guaido-as-venezuelas-interim-president/>
23. OAS :: Final Report of the Audit of the Elections in Bolivia: Intentional Manipulation and Serious Irregularities Made it Impossible to Validate the Results, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://www.oas.org/en/media_center/press_release.asp?sCodigo=E-109/19
24. National Endowment for Democracy - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/National_Endowment_for_Democracy
25. Warning: Moscow Claims Poland Is the Lead Sponsor of Belarusian Protests; Minsk Calls Protests a “Color Revolution” - Institute for the Study of War, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://understandingwar.org/research/russia-ukraine/warning-moscow-claims-poland-is-lead/>
26. Kazakhstan unrest: From Russia to US, the world reacts | Protests News | Al Jazeera, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.aljazeera.com/news/2022/1/6/kazakhstan-unrest-how-has-the-world-reacted>
27. Cypher No. I-0678 - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/Cypher_No._I-0678

28. The US egged on the coup in Peru - Peoples Dispatch, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://peoplesdispatch.org/2022/12/14/the-us-egged-on-the-coup-in-peru/>
29. Sheikh Hasina claims US role in her ouster from Bangladesh - Times of India, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://timesofindia.indiatimes.com/world/south-asia/i-could-have-stayed-in-power-if-sheikh-hasina-claims-us-role-in-her-ouster-from-bangladesh/articleshow/112441112.cms>
30. 91 Template Revolutions: Marketing U.S. Regime Change in Eastern Europe Gerald Sussman and Sascha Krader Portland State Univers, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.westminsterpapers.org/article/115/galley/3512/download/>
31. East: Regime Change On The Cheap - Radio Free Europe, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.rferl.org/a/1058543.html>
32. From Resistance to Revolution and Back Again: What Egyptian Youth Can Learn From Otpor When Its Activists Leave Tahrir Square | Carnegie Council for Ethics in International Affairs, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.carnegiecouncil.org/media/article/from-resistance-to-revolution-and-back-again-what-egyptian-youth-can-learn-from-otpor-when-its-activists-leave-tahrir-square>
33. The Chimera of Colorful Revolution in Macedonia: Collective Action in the European Periphery - OpenEdition Journals, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://journals.openedition.org/balkanologie/2583>
34. MACEDONIA CSO SUSTAINABILITY: 3.9, Zugriff am Januar 11, 2026, https://www.balkancsd.net/novo/wp-content/uploads/2017/08/11-3-USAID-CSOSI-2016-Macedonia_en_FINAL.pdf
35. Kyrgyzstan's Constitutional Crisis: Context and Implications for U.S. Interests - EveryCRSReport.com, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.everycrsreport.com/reports/RS22546.html>
36. Social media and protest mobilization: evidence from the Tunisian revolution, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.idos-research.de/en/others-publications/article/social-media-and-protest-mobilization-evidence-from-the-tunisian-revolution/>
37. How Social Media Accelerated Tunisia's Revolution: An Inside View - Epolitics.com, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.epolitics.com/2011/02/10/how-social-media-accelerated-tunisias-revolution-an-inside-view/>
38. The Arab Spring and the Future of U.S. Interests and Cooperative Security in the Arab World, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://ssi.armywarcollege.edu/SSI-Media/Recent-Publications/Article/3943551/the-arab-spring-and-the-future-of-us-interests-and-cooperative-security-in-the/>
39. April 6 Youth Movement: The State is Silencing a Voice of Egypt's Revolution, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://novaramedia.com/2016/05/05/april-6-youth-movement-the-state-is-silencing-a-voice-of-egypts-revolution/>
40. The United States and the Arab Spring: The Dynamics of Political Engineering, Zugriff am Januar 11, 2026,

<https://www.scienceopen.com/hosted-document?doi=10.13169/arabstudquar.35.3.0255>

41. Covert Operation: The Timber Sycamore Case Study - Irregular Warfare Initiative, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://irregularwarfare.org/in-the-news/covert-action-in-irregular-wars/>
42. How the US Ends Up Training al-Qaeda and ISIS Collaborators - CSS/ETH Zürich, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://css.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/gess/cis/center-for-security-studies/resources/docs/ISPSW_461_Lin.pdf
43. Disposable rebels: US military assistance to insurgents in the Syrian war - Taylor & Francis Online, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/13629395.2023.2183664>
44. Former US Official Denies Role in 2002 Venezuela Coup - VOA, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.voanews.com/a/a-13-2009-03-11-voa80-68824742/413789.html>
45. THE CURRENT SITUATION IN VENEZUELA - Organization of American States, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://www.oas.org/xxiiiga/english/docs_en/docs_items/cpdoc3616_02.htm
46. 2004 Haitian coup d'état - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/2004_Haitian_coup_d%C3%A9tat
47. Secret cable: CIA orchestrated Haiti's 2004 coup | Black Agenda Report, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.blackagendareport.com/secret-cable-cia-orchestrated-haitis-2004-coup>
48. United States Recognizes the Opposition Government in Venezuela and Imposes Sanctions as Tensions Escalate | American Journal of International Law - Cambridge University Press & Assessment, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.cambridge.org/core/journals/american-journal-of-international-law/article/united-states-recognizes-the-opposition-government-in-venezuela-and-imposes-sanctions-as-tensions-escalate/6F4C6CF05F85678A9A56BFD3192E32F6>
49. Foreign involvement in the Venezuelan presidential crisis - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/Foreign_involvement_in_the_Venezuelan_presidential_crisis
50. Was the U.S. involved in the coup attempt in Venezuela? | Inside Story - YouTube, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.youtube.com/watch?v=fIcKuv0eTTg>
51. 2019 Bolivian political crisis - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/2019_Bolivian_political_crisis
52. OAS Continues to Dodge Accountability for Actions in the 2019 Bolivian Election - CEPR.net, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://cepr.net/publications/oas-continues-to-dodge-accountability-for-actions-in-the-2019-bolivian-election/>
53. Peru coup: CIA agent turned US ambassador met with defense minister day before president overthrown - Geopolitical Economy Report, Zugriff am Januar 11, 2026,

- <https://geopoliticaleconomy.com/2022/12/14/coup-us-ambassador-peru-cia/>
54. 2022 Peruvian self-coup attempt - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/2022_Peruvian_self-coup_attempt
55. Le Monde investigative report: "Lava Jato" -- the Car Wash operation: the Brazilian trap, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.defenddemocracyinbrazil.org/news/2021/4/12/iajato-lemonde>
56. John McCain tells Ukraine protesters: 'We are here to support your just cause', Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.theguardian.com/world/2013/dec/15/john-mccain-ukraine-protests-support-just-cause>
57. US involvement in 2014 revolution/co : r/CredibleDefense - Reddit, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://www.reddit.com/r/CredibleDefense/comments/12r5rje/us_involvement_in_2014_revolutionco/
58. The National Endowment for Democracy:What It Is and What It Does_Ministry of Foreign Affairs of the People's Republic of China, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://www.fmprc.gov.cn/eng/xw/wjbxw/202408/t20240809_11468618.html
59. Long-Term Investments Pay Dividends in Ukraine - Center for International Media Assistance, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.cima.ned.org/publication/long-term-investments-pay-dividends-in-ukraine/>
60. 2020–2021 Belarusian protests - Wikipedia, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://en.wikipedia.org/wiki/2020%E2%80%932021_Belarusian_protests
61. BELARUS PROTESTS: INFORMATION CONTROL AND TECHNOLOGICAL CENSORSHIP VS CONNECTED SOCIETIES, Zugriff am Januar 11, 2026,
https://stratcomcoe.org/cuploads/pfiles/belarus_protests_web_nato_stratcom_co_e.pdf
62. 2022 Country Reports on Human Rights Practices: Kazakhstan - U.S. Department of State, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.state.gov/reports/2022-country-reports-on-human-rights-practices/kazakhstan/>
63. President for thoroughly probing the alleged regime change conspiracy, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://president.gov.pk/president-for-thoroughly-probing-the-alleged-regime-change-conspiracy>
64. Purported Text of Secret Cable Shows US Ire at Imran Khan - VOA, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.voanews.com/a/purported-text-of-secret-cable-shows-us-ire-at-imran-khan-/7219123.html>
65. Accusations of US Regime-Change Operations in Pakistan & Bangladesh Warrant UN Attention - Jeffrey Sachs, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.jeffsachs.org/newspaper-articles/5x2zh8emrax3hs3dltf4hbaf6d2mmw>
66. Bangladesh's ex-Premier Hasina claims US behind her ouster: Report - Anadolu Ajansi, Zugriff am Januar 11, 2026,

<https://www.aa.com.tr/en/asia-pacific/bangladesh-ex-premier-hasina-claims-us-behind-her-ouster-report/3301536>

67. Hasina accuses US of involvement in her removal - Global Times, Zugriff am Januar 11, 2026, <https://www.globaltimes.cn/page/202408/1317895.shtml>
68. Iran's "Twitter Revolution" - Western Media's Flawed Coverage of the Green Movement, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.weavenews.org/stories/2018/04/20/2018-4-20-irans-twitter-revolution-western-medias-flawed-coverage-of-the-green-movement>
69. Crackdown in Nicaragua: Torture, Ill-Treatment, and Prosecutions of Protesters and Opponents | HRW, Zugriff am Januar 11, 2026,
<https://www.hrw.org/report/2019/06/19/crackdown-nicaragua/torture-ill-treatment-and-prosecutions-protesters-and>